



LUSUS CHARTARUM (SYSTEMA ETHICUM)

Regelwerk und Kartenbuch

INHALT

SYSTEMA ETHICUM	3
REGELWERK	4-5
VERITAS (Wahrheit)	6-8
CLARITAS (Klarheit)	9-11
DILIGENTIA (Achtsamkeit)	12-14
VENUSTAS (Schönheit)	15-17
AMOR (Liebe)	18-20
IUSTITIA (Gerechtigkeit)	21-23
EXTRA ORDINEM	24-28
KURZREFERENZ	29
PUNKTEBLATT	30

LUSUS CHARTARUM (SYSTEMA ETHICUM)

Das Spiel ordnet die "Säulen der Ethik" in 6 verschiedene Farben. Jede Farbe besitzt zehn Zahlenkarten und fünf Hofkarten.

VERITAS	Wahrheit
CLARITAS	Klarheit
DILIGENTIA	Achtsamkeit
VENUSTAS	Schönheit
AMOR	Liebe
IUSTITIA	Gerechtigkeit
EXTRA ORDINEM	Sonderkarten mit Sonderregeln

REGELWERK

1. Spielmaterial

Das vollständige Spiel umfasst 99 Karten: sechs Farben mit jeweils 15 regulären Karten, dazu 6 STULTI sowie INCOMPARABILIS, INVICTUS und SERVA. Reguläre Rangfolge: I - II - III - IV - V - VI - VII - VIII - IX - X - FAMULUS - EQUES - REGINA - REX - TRIUMPHUS.

2. Spielerzahl und Ziel

Empfohlen sind 2-6 Spieler. Ziel einer Runde ist es, durch Auslegen, Anlegen und das Sammeln von Wertkarten möglichst viele Pluspunkte zu erzielen und gleichzeitig möglichst wenige Karten auf der Hand zu behalten. Eine Runde wird beendet, indem ein Spieler seine letzte spielbare Handkarte verwendet und noch eine Karte zum Zudrehen besitzt. Das Gesamtspiel wird bis 600 Punkte gespielt.

3. Rangfolge

Für Reihen gilt die oben angeführte feste Rangfolge. Der TRIUMPHUS ist die höchste reguläre Karte einer Farbe. Zwischen TRIUMPHUS und I besteht keine Verbindung.

4. Kartenwerte

I-IX: je 5 Punkte X: 10 Punkte FAMULUS, EQUES, REGINA, REX: je 10 Punkte TRIUMPHUS: 20 Punkte Ein STULTUS vertritt grundsätzlich den Wert der von ihm ersetzten Karte. In einer reinen Gruppe aus mindestens 3 STULTI zählt jeder STULTUS 50 Punkte. Ein STULTUS auf der Hand zählt am Rundenende 50 Minuspunkte. INVICTUS, INCOMPARABILIS und SERVA besitzen die in Abschnitt EXTRA ORDINEM beschriebenen Sonderwerte.

5. Vorbereitung

Alle Karten werden gemeinsam gemischt. Jeder Spieler erhält 10 Karten. Die übrigen Karten bilden verdeckt den Talon. Die oberste Karte des Talons wird offen daneben gelegt und eröffnet den offenen Ablagestapel. Gespielt wird im Uhrzeigersinn.

6. Ablauf eines Zuges

Solange ein Spieler noch nicht eröffnet hat, zieht er zu Beginn seines Zuges eine Karte vom Talon. Danach kann er gültige Kombinationen auslegen. Zum Abschluss legt er eine Karte offen auf den Ablagestapel. Vom offenen Ablagestapel darf ein Spieler erst Karten aufnehmen, nachdem er sich eröffnet hat.

7. Die Eröffnung

Ein Spieler ist "draußen", sobald er in einem Zug aus seiner Hand gültige Kombinationen im Gesamtwert von mindestens 30 Punkten ausgelegt hat. Die 30 Punkte dürfen aus einer oder mehreren Kombinationen bestehen. Erst danach darf der Spieler Karten vom offenen Ablagestapel aufnehmen sowie an eigene oder fremde Kombinationen anlegen.

8. Reihen

Eine Reihe besteht aus mindestens drei unmittelbar aufeinanderfolgenden Karten derselben Farbe. Beispiele: VI - VII - VIII DILIGENTIA oder EQUES - REGINA - REX AMOR. Eine Reihe kann nach unten oder oben erweitert werden, solange die Rangfolge eingehalten wird.

9. Gruppen

Eine Gruppe besteht aus mindestens drei Karten desselben Ranges aus unterschiedlichen Farben. Eine Farbe darf innerhalb derselben Gruppe nur einmal vorkommen. Da sechs Farben vorhanden sind, kann eine normale Gruppe höchstens sechs Karten umfassen. Eine Gruppe mit allen sechs Farben ist vollständig und wird umgedreht. Die Karten kommen in den persönlichen Wertstapel des Besitzers der Gruppe und zählen bei der Abrechnung als Pluspunkte. Beispiel: 6 x REX = 60 Pluspunkte.

10. Der offene Ablagestapel

Nur ein Spieler, der bereits eröffnet hat, darf Karten vom offenen Ablagestapel aufnehmen. Er darf mehrere Karten nehmen, jedoch ausschließlich nach dem Prinzip "von-bis": Er bestimmt eine Karte innerhalb des offenen Stapels und nimmt diese sowie sämtliche darüberliegenden Karten bis zur obersten Karte. Einzelne Karten dürfen nicht aus der Mitte herausgepickt werden. Wer Karten vom offenen Stapel aufnimmt, muss anschließend im selben Zug mindestens eine gültige Spielaktion durchführen.

11. Anlegen bei eigenen Kombinationen

Ein Spieler, der bereits eröffnet hat, darf passende Karten an seine eigenen Reihen und Gruppen anlegen. Dadurch erweitert er seine Kombinationen und reduziert seine Handkarten. Ein unmittelbarer Wertgewinn entsteht dabei nicht.

12. Anlegen bei einem Mitspieler

Ein Spieler, der bereits eröffnet hat, darf auch an eine gültige Kombination eines Mitspielers anlegen. Dabei gilt das Prinzip des Kartentausches gegen Wert: Wird beispielsweise ein REX über eine REGINA angelegt, erhält der anlegende Spieler die darunterliegende REGINA. Die erhaltene Karte wird umgedreht und in den persönlichen Wertstapel des anlegenden Spielers gelegt. Sie darf nicht mehr zum Spielen verwendet werden. Die neu angelegte Karte bleibt Bestandteil der fremden Kombination.

13. Der Wertstapel

Jeder Spieler führt während der Runde einen eigenen verdeckten Wertstapel. Darin befinden sich alle Karten, die er durch Anlegen bei Mitspielern oder durch das Schließen vollständiger eigener Gruppen gewonnen hat. Diese Karten sind aus dem laufenden Spiel ausgeschieden und zählen am Ende der Runde als Pluspunkte.

14. Der STULTUS

Ein STULTUS kann jede reguläre Karte ersetzen. Dabei muss eindeutig erkennbar sein, welche Karte er darstellt. In einer normalen Reihe oder Gruppe darf höchstens ein STULTUS verwendet werden. Besitzt ein Spieler später genau die natürliche Karte, die durch einen STULTUS ersetzt wird, darf er diese einsetzen und den STULTUS aufnehmen. Der aufgenommene STULTUS darf auf der Hand behalten und später erneut verwendet werden. Eine reine Gruppe aus mindestens 3 STULTI ist gültig; jeder STULTUS dieser Gruppe zählt 50 Punkte.

15. Zudrehen

Eine Runde endet nicht automatisch dadurch, dass ein Spieler alle Karten auslegen oder anlegen könnte. Zum Beenden benötigt er noch eine letzte Karte zum Zudrehen. Diese Karte wird als letzte Aktion offen auf den Ablagestapel gelegt. Mit dem Zudrehen endet die Runde sofort.

16. Abrechnung einer Runde

Wertkarten im persönlichen Wertstapel zählen als Pluspunkte. Karten, die noch auf der Hand gehalten werden, zählen als Minuspunkte. Für beide gelten die normalen Kartenwerte und die Sonderwerte von EXTRA ORDINEM. Offen auf dem Tisch liegende, noch aktive Reihen und Gruppen werden nicht zusätzlich als Pluspunkte gerechnet. Der Spieler, der zuge dreht hat, erhält 50 Bonuspunkte.

17. Gesamtsieg

Nach jeder Runde werden Pluspunkte, Minuspunkte und gegebenenfalls der Bonus zum bisherigen Punktestand addiert. Erreicht oder überschreitet ein Spieler nach Abschluss einer Runde 600 Punkte, gewinnt er LUSUS CHARTARUM.

VERITAS (Wahrheit)

ARCHETYPEN

AS = Erkenntnis / Evidenz

REX = Gesetz / Erklärung

REGINA = Forschung / Erfahrung

EQUES = Quelle / Bewahrung

FAMULUS = Aufzeichnung / Bericht

LEITSÄTZE

Was sind die Gesetzmäßigkeiten?

Was zeigt die Wirklichkeit?

Was ist belegt und überliefert?

Was geschieht und muss zuverlässig festgehalten werden?

Was wird endgültig erkannt oder enthüllt?



TRIUMPHUS / AS

Thema: Erkenntnis, Evidenz, Enthüllung, Durchbruch

Licht: Einsicht, Evidenz, Wahrheitsmut, geistige Freiheit, Entschlossenheit, Befreiung

Schatten: Absolutheitsanspruch, Rechthaberei, Selbstgewissheit, Überheblichkeit, Dogmatismus, schonungslose Wahrheit

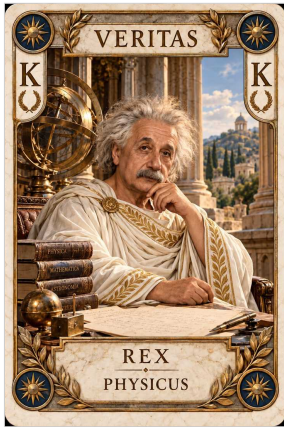
Qualität: Wahrheitsmut und Erkenntnisdurchbruch

Beruf / Wirken: Durchschauen, aufdecken, erkennen, entscheiden, Klarheit schaffen, Konsequenzen ziehen

Liebe / Beziehung: Offenheit, Bekenntnis, Ehrlichkeit, authentische Nähe, klare Entscheidung; Schatten:

Ultimatum, schonungslose Direktheit, Überlegenheit

Was wird endgültig erkannt oder enthüllt?



REX / PHYSICUS

Thema: Naturgesetze, Wirklichkeit, Erklärung, Theorie

Licht: Wahrheitsstreben, Objektivität, Rationalität, Erkenntniskraft, geistige Unabhängigkeit, Weitblick

Schatten: Dogmatismus, Überheblichkeit, kalter Rationalismus, Theoriegläubigkeit, Reduktionismus, Realitätsferne

Qualität: Erkenntniskraft und Wahrhaftigkeit

Beruf / Wirken: Forschen, messen, erklären, Gesetzmäßigkeiten erkennen, Modelle entwickeln, Hypothesen prüfen

Liebe / Beziehung: Ehrlichkeit, geistige Verbundenheit, Klarheit, Verlässlichkeit; Schatten: Rationalisieren,

Rechthaberei, emotionale Distanz

Was sind die Gesetzmäßigkeiten?



REGINA / SCRUTATRIX

Thema: Beobachtung, Experiment, Erfahrung, Entdeckung

Licht: Neugier, Methodische Strenge, Geduld, Beobachtungsgabe, Unvoreingenommenheit, Beharrlichkeit

Schatten: Detailversessenheit, Kontrollzwang, Zweifelssucht, Überanalyse, Experimentierzwang, emotionale Distanz

Qualität: Forschungsgeist und Erkenntnisdisziplin

Beruf / Wirken: Beobachten, untersuchen, experimentieren, vergleichen, überprüfen, Zusammenhänge entdecken

Liebe / Beziehung: Aufmerksamkeit, echtes Interesse, genaues Wahrnehmen, Verständnis, Geduld; Schatten:

Analysieren statt fühlen, Kontrollieren, Zweifel

Was zeigt die Wirklichkeit?



EQUES / ARCHIVARIUS

Thema: Quelle, Beleg, Überlieferung, Gedächtnis

Licht: Quellentreue, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt, Gedächtnis, Ordnung

Schatten: Pedanterie, Formalismus, Aktenfixierung, Rückwärtsgewandtheit, Buchstabengläubigkeit, Starrheit

Qualität: Quellenintegrität und Bewahrung

Beruf / Wirken: Dokumentieren, ordnen, sichern, Quellen prüfen, belegen, Wissen bewahren

Liebe / Beziehung: Treue, Verlässlichkeit, Erinnern, Kontinuität; Schatten: Nachtragen, Protokollieren, Festhalten am Vergangenen

Was ist belegt und überliefert?



FAMULUS / DIURNARIUS

Thema: Tagesgeschehen, Aufzeichnung, Bericht, Übermittlung

Licht: Aufmerksamkeit, Sachlichkeit, Verlässlichkeit, Regelmäßigkeit, Aufrichtigkeit, Pflichtbewusstsein

Schatten: Oberflächlichkeit, Gedankenlosigkeit, Gerüchte, Voreiligkeit, Auslassung, unkritische Übernahme

Qualität: Berichtstreue und Gegenwartszeugnis

Beruf / Wirken: Beobachten, notieren, protokollieren, zusammenfassen, berichten

Liebe / Beziehung: Offenheit, aufmerksam zuhören, Gesagtes korrekt wiedergeben, verlässlich informieren; Schatten:

Klatsch, Hörensagen, Weitertragen von Halbwissen, vorschnelle Schlüsse

Was geschieht und muss zuverlässig festgehalten werden?

CLARITAS (Klarheit)

ARCHETYPEN

AS = Durchblick / Orientierung im Ganzen

REX = Denken / Begriffsklarheit

REGINA = Lehren / Verständlichmachen

EQUES = Diplomatie / Verständigung zwischen Positionen

FAMULUS = Sprache / Übersetzung von Bedeutung

LEITSÄTZE

Was bedeutet etwas?

Wie wird es verständlich?

Wie bringen wir unterschiedliche Positionen zusammen?

Wie übertragen wir Bedeutung korrekt?

Was ist am Ende wirklich wesentlich und klar?



TRIUMPHUS / AS

Thema: Durchblick, Wesentlichkeit, Transparenz, Orientierung

Licht: Einsicht, Übersicht, Prägnanz, Unterscheidungsvermögen, Transparenz, geistige Ordnung

Schatten: Scheinklarheit, Vereinfachung, Schwarz-Weiß-Denken, Eindeutigkeitszwang, Kontrollbedürfnis, Ambiguitätsintoleranz

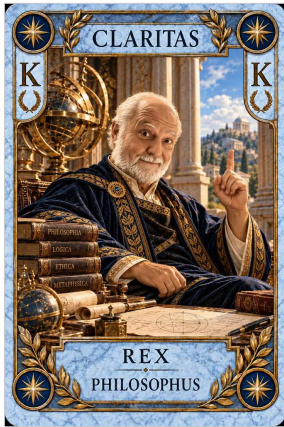
Qualität: Durchblick und Orientierungskraft

Beruf / Wirken: Komplexität reduzieren, Wesentliches erkennen, Sachverhalte klären, Prioritäten setzen, Orientierung schaffen, Entscheidungen vorbereiten

Liebe / Beziehung: Klare Erwartungen, Grenzen, offene Worte, Orientierung, eindeutige Entscheidungen;

Schatten: Überdefinieren, Eindeutigkeit erzwingen, Ambivalenz nicht ertragen

Was ist am Ende wirklich wesentlich und klar?



REX / PHILOSOPHUS

Thema: Begriffe, Logik, Denken, Zusammenhang

Licht: Urteilskraft, Logik, Differenzierung, geistige Ordnung, Weitblick, Reflexion

Schatten: Abstraktion, Haarspalterei, Intellektualismus, Überdenken, Begriffsdogmatismus, Lebensferne

Qualität: Urteilskraft und begriffliche Klarheit

Beruf / Wirken: Analysieren, definieren, unterscheiden, strukturieren, argumentieren, Prinzipien erkennen

Liebe / Beziehung: Reflexion, klare Worte, Konflikte einordnen, Zusammenhänge verstehen; Schatten: Zerreden,

Rationalisieren, Belehren, Distanz

Was bedeutet etwas?



REGINA / MAGISTRA

Thema: Bildung, Erklärung, Einordnung, Verständnis

Licht: Weisheit, Geduld, Ausdruckskraft, Anschaulichkeit, didaktisches Geschick, Einfühlung

Schatten: Belehrung, Besserwisserei, Vereinfachung, Autoritätsdenken, intellektuelle Eitelkeit, Bevormundung

Qualität: Verständlichkeit und Vermittlungskraft

Beruf / Wirken: Lehren, erklären, einordnen, veranschaulichen, Wissen strukturieren, Verständnis ermöglichen

Liebe / Beziehung: Geduld, Gesprächsbereitschaft, Erklären, Orientierung geben; Schatten: Belehren,

Interpretationshoheit, Dominanz durch Wissen

Wie wird es verständlich?



EQUES / LEGATUS

Thema: Diplomatie, Verhandlung, Interessen, Ausgleich

Licht: Taktgefühl, Verhandlungsgeschick, Perspektivwechsel, Ausgewogenheit, Besonnenheit, Kompromissfähigkeit

Schatten: Ausweichen, Beschönigung, Opportunismus, Doppelzüngigkeit, taktische Unklarheit, faule Kompromisse

Qualität: Vermittlungsgeschick und Ausgleichskraft

Beruf / Wirken: Verhandeln, moderieren, Interessen ausgleichen, Positionen übersetzen, Konflikte entschärfen, Einigungen formulieren

Liebe / Beziehung: Dialog, Taktgefühl, Kompromiss, Perspektivwechsel, Ausgleich; Schatten: Konfliktvermeidung, Anpassung, strategische Kommunikation

Wie bringen wir unterschiedliche Positionen zusammen?



FAMULUS / INTERPRES

Thema: Sprache, Bedeutung, Übersetzung, Nuance

Licht: Sprachgefühl, Präzision, Nuancenbewusstsein, Sinntreue, Verständlichkeit, kulturelles Gespür

Schatten: Missdeutung, Verfälschung, Wortklauberei, Überinterpretation, Bedeutungsverlust, Verdrehung

Qualität: Sinntreue und Sprachpräzision

Beruf / Wirken: Übersetzen, interpretieren, Begriffe klären, Bedeutungen übertragen, Fachsprache erschließen, kulturelle Brücken schaffen

Liebe / Beziehung: Zuhören, Zwischentöne erfassen, Gefühle verbalisieren, Missverständnisse klären; Schatten: hineininterpretieren, verdrehen, falsch deuten

Wie übertragen wir Bedeutung korrekt?

DILIGENTIA (Achtsamkeit)

ARCHETYPEN

TRIUMPHUS = Wahrnehmen und Folgen bedenken

AURIFEX = Meisterschaft und Qualität

RESTAURATRIX = Bewahren und Wiederherstellen

INGENIARIUS = Vorausdenken und Planen

ARTIFEX AERARIUS = sorgfältig Ausführen

LEITSÄTZE

Ich achte darauf.

Ich mache es ausgezeichnet.

Ich bewahre und erneuere es.

Ich denke voraus und plane es.

Ich führe es praktisch aus.



TRIUMPHUS / AS

Thema: Achtsamkeit, Umsicht, Verantwortung, Folgenbewusstsein

Licht: Aufmerksamkeit, Gegenwärtigkeit, Gewissenhaftigkeit, Rücksicht, Folgenbewusstsein

Schatten: Übervorsicht, Überwachung, Zögerlichkeit, Besorgtheit, Selbstüberforderung, Handlungshemmung

Qualität: Achtsamkeit und Umsicht

Beruf / Wirken: Wahrnehmen, prüfen, abwägen, Risiken erkennen, Folgen bedenken, verantwortlich handeln

Liebe / Beziehung: Aufmerksam sein, Bedürfnisse wahrnehmen, Grenzen achten, Rücksicht nehmen,

Konsequenzen bedenken; Schatten: Überbehütung, Besorgtheit, Kontrolle

Ich achte darauf.



REX / AURIFEX

Thema: Meisterschaft, Präzision, Qualität, Vollendung

Licht: Konzentration, Präzision, Geschicklichkeit, Qualitätsbewusstsein, Ausdauer, Anspruch

Schatten: Perfektionismus, Pedanterie, Detailversessenheit, Überfeinerung, Fehlerfixierung, Starrheit

Qualität: Meisterschaft und Qualitätsbewusstsein

Beruf / Wirken: Gestalten, verfeinern, verbessern, exakt ausführen, Qualität prüfen, Wert schaffen

Liebe / Beziehung: Beständigkeit, Verbindlichkeit, hohe Wertschätzung, Aufmerksamkeit für Details; Schatten:

überhöhte Ansprüche, Fehlerfixierung, Perfektionsdruck

Ich mache es ausgezeichnet.



REGINA / RESTAURATRIX

Thema: Bewahrung, Wiederherstellung, Substanz, Kontinuität

Licht: Behutsamkeit, Feingefühl, Geduld, Respekt, Erhaltungssinn, Wertschätzung

Schatten: Veränderungsscheu, Festhalten, Überrestaurierung, Nostalgie, Ängstlichkeit, Konservatismus

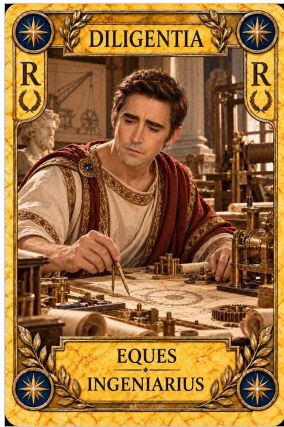
Qualität: Behutsamkeit und Erhaltungskraft

Beruf / Wirken: Bewahren, restaurieren, reparieren, Schäden erkennen, Substanz sichern, Bestehendes erneuern

Liebe / Beziehung: Verletzungen behutsam behandeln, Vertrauen wiederaufbauen, Geduld, Kontinuität; Schatten: alte

Wunden festhalten, Veränderung vermeiden, Vergangenes konservieren

Ich bewahre und erneuere es.



EQUES / INGENIARIUS

Thema: Planung, Konstruktion, Voraussicht, Funktion

Licht: Systematik, Voraussicht, Problemlösung, Sicherheitsbewusstsein, Effizienz, Zweckmäßigkeit

Schatten: Überplanung, Technokratie, Zweckfixierung, Risikoscheu, Überorganisation, Systemzwang

Qualität: Voraussicht und Planungskraft

Beruf / Wirken: Berechnen, konstruieren, planen, Risiken berücksichtigen, Lösungen entwickeln, Abläufe optimieren

Liebe / Beziehung: Zukunft planen, Probleme lösen, Sicherheit schaffen, praktische Lösungen finden; Schatten:

Gefühle funktionalisieren, alles reparieren wollen, Beziehung überorganisieren

Ich denke voraus und plane es.



FAMULUS / ARTIFEX AERARIUS

Thema: Ausführung, Material, Können, praktische Arbeit

Licht: Fleiß, Materialgefühl, Erfahrung, Belastbarkeit, Geschick, Bodenständigkeit

Schatten: Schlampigkeit, Routinenblindheit, Grobheit, Ungeduld, Eigensinn, Pfusch

Qualität: Tatkraft und Ausführungsstärke

Beruf / Wirken: Fertigen, formen, gießen, montieren, nacharbeiten, praktisch umsetzen, zuverlässig vollenden

Liebe / Beziehung: Zupacken, helfen, Alltag tragen, Verlässlichkeit durch Taten, Beständigkeit; Schatten:

Wortkargheit, Grobheit, Gewohnheit, Arbeit statt Nähe

Ich führe es praktisch aus.

VENUSTAS (Schönheit)

ARCHETYPEN

TRIUMPHUS = Stimmigkeit und lebendige Schönheit

STATUARIUS = Form und Proportion

ARTISTA = schöpferische Imagination

MUSICUS = Rhythmus und Resonanz

HORTULANUS = Wachstum und organische Schönheit

LEITSÄTZE

Ich erkenne Stimmigkeit und Schönheit.

Ich gebe Schönheit Form.

Ich erschaffe Schönheit aus Vorstellungskraft.

Ich lasse Schönheit in Rhythmus und Resonanz entstehen.

Ich lasse Schönheit wachsen.



TRIUMPHUS / AS

Thema: Schönheit, Stimmigkeit, Lebendigkeit, Bedeutung

Licht: Anmut, Ausgewogenheit, Vielfalt, Sinnlichkeit, Lebensfreude, Maßgefühl

Schatten: Oberflächlichkeit, Ästhetizismus, Gefallsucht, Idealisierung, Schönheitszwang, Schein

Qualität: Sinn für Schönheit und Stimmigkeit

Beruf / Wirken: Gestalten, harmonisieren, Vielfalt verbinden, Atmosphäre schaffen, Form und Bedeutung vereinen, Lebensqualität erhöhen

Liebe / Beziehung: Anziehung, Sinnlichkeit, Wertschätzung, Genuss, Lebensfreude, Schönheit im anderen erkennen; Schatten: Idealisierung, Äußerlichkeitsfixierung, Gefallsucht, Objektivierung

Ich erkenne Stimmigkeit und Schönheit.



REX / STATUARIUS

Thema: Form, Proportion, Maß, Verkörperung

Licht: Formgefühl, Maßempfinden, Gestaltungskraft, Präzision, Körperlichkeit, schöpferische Disziplin

Schatten: Formfixierung, Perfektionismus, Erstarrung, Schönheitsdogma, Idealisierung, Objektivierung

Qualität: Formkraft und ästhetisches Maß

Beruf / Wirken: Entwerfen, modellieren, proportionieren, reduzieren, verdichten, Idee in Form bringen

Liebe / Beziehung: Körperliche Wertschätzung, Sinnlichkeit, Individualität wahrnehmen, Schönheit entdecken;

Schatten: vergleichen, objektivieren, idealisieren, den anderen formen wollen

Ich gebe Schönheit Form.



REGINA / ARTISTA

Thema: Imagination, Kreativität, Ausdruck, Schöpfung

Licht: Fantasie, Originalität, Intuition, Ausdruckswille, Mut zur Eigenart, Schöpferfreude

Schatten: Eitelkeit, Selbstinszenierung, Exzentrik, Launenhaftigkeit, Gefallsucht, Selbstbezogenheit

Qualität: Schöpferkraft und Imagination

Beruf / Wirken: Erschaffen, erfinden, interpretieren, gestalten, experimentieren, inspirieren, Eigenes sichtbar machen

Liebe / Beziehung: Spontaneität, Fantasie, Romantik, spielerischer Ausdruck, gemeinsame Inspiration; Schatten:

Inszenierung, Dramatisierung, Bedürfnis nach Bewunderung, Unbeständigkeit

Ich erschaffe Schönheit aus Vorstellungskraft.



EQUES / MUSICUS

Thema: Rhythmus, Resonanz, Klang, Verbindung

Licht: Rhythmusgefühl, Resonanzfähigkeit, Harmonieempfinden, Dynamik, Verbindungskraft

Schatten: Pathos, Stimmungssucht, Gefühlslenkung, Verführung, Maßverlust, Disharmonie

Qualität: Resonanzkraft und Rhythmusgefühl

Beruf / Wirken: Komponieren, musizieren, interpretieren, Rhythmen gestalten, Atmosphäre erzeugen, Menschen verbinden, Resonanz schaffen

Liebe / Beziehung: Emotionaler Gleichklang, gemeinsamer Rhythmus, Einfühlung, sinnliche Nähe, Resonanz;

Schatten: Stimmungsschwankung, emotionale Verführung, Pathos, Abhängigkeit vom Gefühl

Ich lasse Schönheit in Rhythmus und Resonanz entstehen.



FAMULUS / HORTULANUS

Thema: Wachstum, Natur, Kultivierung, organische Schönheit

Licht: Naturverbundenheit, Naturverständnis, Bodenständigkeit, Fruchtbarkeit, Sinn für natürliche Ordnung

Schatten: Verwilderung, Überkultivierung, Veränderungsscheu, Idylle, Trägheit, Besitzdenken

Qualität: Wachstumskraft und Sinn für natürliche Schönheit

Beruf / Wirken: Pflanzen, kultivieren, gestalten, wachsen lassen, Lebensräume schaffen, natürliche Schönheit entwickeln

Liebe / Beziehung: Raum zum Wachsen geben, Geduld, Beständigkeit, Natürlichkeit, gemeinsames Reifen; Schatten:

Klammern, Überkultivieren, Gewohnheit, Entwicklung hemmen

Ich lasse Schönheit wachsen.

AMOR (Liebe)

ARCHETYPEN

TRIUMPHUS = Verbundenheit / Hinwendung

PATER = Schutz / Verantwortung

MATER = Nahrung / Annahme

AMICUS = Loyalität / Gemeinsamkeit

SANATOR = Mitgefühl / Heilung

LEITSÄTZE

Ich verbinde mich mit dir.

Ich stehe für dich ein.

Ich nehme dich an und nähre dich.

Ich bleibe an deiner Seite.

Ich helfe dir, wieder heil zu werden.



TRIUMPHUS / AS

Thema: Liebe, Verbundenheit, Hinwendung, Annahme

Licht: Offenheit, Herzenswärme, Empathie, Vertrauen, Zugewandtheit, Verbundenheit

Schatten: Anhänglichkeit, Besitzdenken, Selbstverlust, Eifersucht, Bedürftigkeit, Verblendung

Qualität: Liebesfähigkeit und Verbundenheit

Beruf / Wirken: Verbinden, Vertrauen schaffen, versöhnen, Gemeinschaft bilden, Kooperation ermöglichen, Zugehörigkeit stärken

Liebe / Beziehung: Nähe, Vertrauen, Zärtlichkeit, gegenseitige Annahme, Offenheit, seelische Verbundenheit;

Schatten: Klammern, Idealisierung, Verschmelzung, Vereinnahmung

Ich verbinde mich mit dir.



REX / PATER

Thema: Schutz, Verantwortung, Halt, Führung

Licht: Verantwortungsbewusstsein, Stärke, Großzügigkeit, Standhaftigkeit, Schutzbereitschaft

Schatten: Bevormundung, Autoritarismus, Überprotektion, Erwartungsdruck, Dominanz, Kontrolle

Qualität: Schutzkraft und Verantwortung

Beruf / Wirken: Verantwortung tragen, schützen, fördern, Orientierung geben, Sicherheit schaffen, für andere eintreten

Liebe / Beziehung: Halt, Schutz, Verbindlichkeit, Sicherheit, Verantwortung, Rückendeckung; Schatten: Dominanz,

Bevormundung, Abhängigkeit erzeugen, Liebe an Gehorsam knüpfen

Ich stehe für dich ein.



REGINA / MATER

Thema: Nahrung, Geborgenheit, Annahme, Entwicklung

Licht: Wärme, Zuwendung, Geduld, Einfühlung, Hingabe, Aufnahmebereitschaft

Schatten: Überbehütung, Aufopferung, Vereinnahmung, Schuldbindung, Klammern, Kontrollfürsorge

Qualität: Nährende Liebe und Annahme

Beruf / Wirken: Versorgen, stärken, trösten, begleiten, Entwicklung ermöglichen, Geborgenheit schaffen

Liebe / Beziehung: Wärme, Nähe, Annahme, Trost, Geborgenheit, emotionaler Halt; Schatten: Überfürsorge,

Selbstaufgabe, Schuldbindung, Loslassen verhindern

Ich nehme dich an und nähre dich.



EQUES / AMICUS

Thema: Freundschaft, Loyalität, Solidarität, Gemeinschaft

Licht: Treue, Kameradschaft, Mut, Verlässlichkeit, Solidarität, Aufrichtigkeit

Schatten: Blinde Loyalität, Parteilichkeit, Gruppendenken, Cliquenbildung, Feindbilddenken, Selbstverleugnung

Qualität: Loyalität und solidarischer Beistand

Beruf / Wirken: Zusammenarbeiten, Rückhalt geben, Verantwortung teilen, gemeinsam handeln, füreinander eintreten, Zusammenhalt stärken

Liebe / Beziehung: Freundschaft, Treue, Vertrauen, gegenseitiger Rückhalt, Gleichrangigkeit, füreinander eintreten;

Schatten: blinde Parteinahme, Gruppendruck, Loyalität gegen bessere Einsicht

Ich bleibe an deiner Seite.



FAMULUS / SANATOR

Thema: Mitgefühl, Heilung, Linderung, Wiederaufrichtung

Licht: Mitgefühl, Behutsamkeit, Hilfsbereitschaft, Trostkraft, Einfühlung, Heilungsbereitschaft

Schatten: Helfersyndrom, Retterrolle, Grenzverlust, Überidentifikation, Selbstvernachlässigung, Abhängigkeit fördern

Qualität: Mitgefühl und Heilkraft

Beruf / Wirken: Behandeln, lindern, zuhören, begleiten, stabilisieren, Leiden mindern, Genesung unterstützen

Liebe / Beziehung: Trost, Verständnis, Verletzlichkeit annehmen, Beistand, Versöhnung, Wunden heilen; Schatten:

retten wollen, Leiden zum Bindungsmittel machen, Grenzen verlieren

Ich helfe dir, wieder heil zu werden.

IUSTITIA (Gerechtigkeit)

ARCHETYPEN

TRIUMPHUS = gerechter Ausgleich und Verhältnis

IUDEX = gerechtes Urteil

VIRGO VESTALIS = Verantwortung für das Gemeinwohl

ADVOCATUS = Schutz und Vertretung von Rechten

CARNIFEX = Durchsetzung und Konsequenz

LEITSÄTZE

Was ist gerecht?

Wie ist zu entscheiden?

Was muss für das Gemeinsame bewahrt werden?

Wer braucht eine Stimme und rechtlichen Schutz?

Welche Konsequenz muss tatsächlich vollzogen werden?



TRIUMPHUS / AS

Thema: Gerechtigkeit, Gleichgewicht, Verhältnis, Gegenseitigkeit

Licht: Fairness, Ausgewogenheit, Verhältnismäßigkeit, Gleichberechtigung, Rechtsgleichheit, Maß

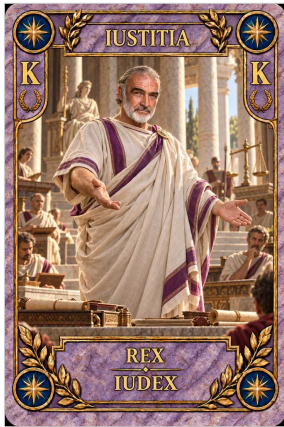
Schatten: Gleichmacherei, Selbstgerechtigkeit, Rigorismus, moralischer Absolutismus, Privilegierung, Willkür

Qualität: Gerechtigkeitssinn und Verhältnismäßigkeit

Beruf / Wirken: Rechte und Pflichten ausbalancieren, Interessen gewichten, Unterschiede berücksichtigen, Macht begrenzen, faire Regeln schaffen

Liebe / Beziehung: Gegenseitigkeit, Fairness, Respekt, ausgewogenes Geben und Nehmen, Verantwortung teilen; Schatten: Aufrechnen, Anspruchsdenken, starre Gleichbehandlung

Was ist gerecht?



REX / IUDEX

Thema: Urteil, Abwägung, Entscheidung, Recht

Licht: Unparteilichkeit, Urteilsvermögen, Besonnenheit, Sachlichkeit, Rechtskenntnis, Entscheidungsstärke

Schatten: Vorverurteilung, Formalismus, Rigorismus, Selbstgerechtigkeit, Strafneigung, richterliche Überheblichkeit

Qualität: Urteilskraft und Unparteilichkeit

Beruf / Wirken: Anhören, Sachverhalte prüfen, abwägen, Recht anwenden, Verantwortung zuordnen, begründet entscheiden

Liebe / Beziehung: Beide Seiten anhören, Konflikte fair beurteilen, Verantwortung anerkennen, Grenzen respektieren;

Schatten: richten, Schuld verteilen, moralische Überlegenheit, Beziehung zum Tribunal machen

Wie ist zu entscheiden?



REGINA / VIRGO VESTALIS

Thema: Treuhandschaft, Gemeinwohl, Pflicht, Kontinuität

Licht: Pflichttreue, Verlässlichkeit, Selbstdisziplin, Beständigkeit, Gemeinsinn, Treue zum Auftrag

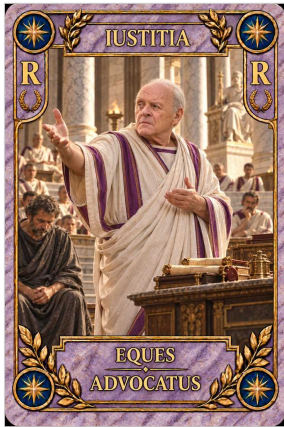
Schatten: Pflichtfanatismus, Selbstaufgabe, Ritualismus, Starrheit, blinder Gehorsam, Unterordnung des Individuums

Qualität: Treuhandschaft und Gemeinsinn

Beruf / Wirken: Hüten, bewahren, dienen, anvertraute Güter schützen, Kontinuität sichern, Verantwortung für das Gemeinsame tragen

Liebe / Beziehung: Beständigkeit, Verbindlichkeit, Treue, gemeinsame Werte bewahren; Schatten: Pflicht statt Nähe, Selbstverleugnung, starres Festhalten, persönliche Bedürfnisse opfern

Was muss für das Gemeinsame bewahrt werden?



EQUES / ADVOCATUS

Thema: Vertretung, Rechtsschutz, Widerspruch, Argumentation

Licht: Mut, Argumentationskraft, Beharrlichkeit, Rechtsbewusstsein, Widerspruchskraft, Streitfähigkeit, Zivilcourage

Schatten: Parteilichkeit, Sophistik, Streitlust, Verdrehung, Prozesssucht, Sieg um jeden Preis

Qualität: Rechtsbeistand und argumentative Standfestigkeit

Beruf / Wirken: Vertreten, verteidigen, argumentieren, Rechte geltend machen, Macht widersprechen, Interessen rechtlich durchsetzen

Liebe / Beziehung: Füreinander eintreten, Position beziehen, Grenzen verteidigen, Konflikte offen austragen; Schatten:

Recht behalten wollen, alles argumentativ gewinnen, Partei statt Partner sein

Wer braucht eine Stimme und rechtlichen Schutz?



FAMULUS / CARNIFEX

Thema: Vollstreckung, Konsequenz, Sanktion, Grenze

Licht: Entschlossenheit, Konsequenz, Disziplin, Vollzugsdisziplin, Standhaftigkeit, Durchsetzungskraft

Schatten: Grausamkeit, Straflust, blinder Gehorsam, Brutalität, Vergeltung, Entmenschlichung

Qualität: Konsequenz und Durchsetzungskraft

Beruf / Wirken: Entscheidungen vollziehen, Sanktionen umsetzen, Grenzen durchsetzen, Ordnung sichern, Konsequenzen praktisch verwirklichen

Liebe / Beziehung: Grenzen setzen, Konsequenzen ziehen, Selbstschutz, Verbindlichkeit einfordern; Schatten: bestrafen, vergelten, Härte, emotionale Kälte

Welche Konsequenz muss tatsächlich vollzogen werden?

EXTRA ORDINEM

Diese Karten gehören keiner der sechs Farben an. Sie verändern Regeln, Machtverhältnisse und Möglichkeiten des Spiels.

INCOMPARABILIS - Anziehung, Charisma und die Macht der Wirkung.

INVICTUS - Wille, Sieg und die Gefahr der Hybris.

SERVA - Dienst, Anpassung und die Ambivalenz der Verfügbarkeit.

STULTUS - Freiheit, Jokerfunktion und schöpferische Unberechenbarkeit.

Im Deck befinden sich je eine Karte INCOMPARABILIS, INVICTUS und SERVA sowie 6 STULTI. Für die STULTI dürfen unterschiedliche Motive verwendet werden; Bedeutung und Spielregel sind identisch.

INCOMPARABILIS



Thema: Weiblichkeit, Anziehung, Sinnlichkeit, Charisma, Macht

Licht: Selbstbewusstsein, Intelligenz, erotische Ausstrahlung, Eleganz, Leidenschaft, Souveränität

Schatten: Eitelkeit, Manipulation, Verführung als Machtmittel, Selbstinszenierung, Selbstbezogenheit, Abhängigkeit von Bewunderung

Qualität: Magnetische Präsenz und sinnliche Souveränität

Beruf / Wirken: Repräsentieren, faszinieren, überzeugen, für sich gewinnen, diplomatisch Einfluss nehmen, Aufmerksamkeit lenken, Wirkung bewusst einsetzen

Liebe / Beziehung: Begehren, Leidenschaft, erotische Selbstbestimmung, intensive Nähe, geistige Anziehung, sinnliche Hingabe; Schatten: Vereinnahmung, Eifersucht, Machtspiele, emotionale Manipulation

Spielregel: FASCINATIO: Wer bereits draußen ist, darf INCOMPARABILIS im eigenen Zug ausspielen. Er zieht zwei zufällige Karten aus der Hand eines Mitspielers, behält eine davon und gibt die andere zurück. Die gewonnene Karte darf noch im selben Zug verwendet werden.

INCOMPARABILIS wird danach abgelegt und besitzt keinen Eigenwert.

Sie wird nicht nur gesehen - sie beherrscht den Raum.

INVICTUS



Thema: Macht, Wille, Sieg, Unbeugsamkeit, Triumph

Licht: Intelligenz, Entschlossenheit, Mut, Ausdauer, Führungsstärke, strategischer Weitblick

Schatten: Hybris, Egoomanie, Rücksichtslosigkeit, Machtgier, Intrige,

Unverwundbarkeitsillusion

Qualität: Unbeugsamer Wille und außergewöhnliche Durchsetzungskraft

Beruf / Wirken: Führen, entscheiden, planen, Risiken eingehen, Widerstände überwinden,

Krisen bestehen, große Ziele verwirklichen

Liebe / Beziehung: Leidenschaft, Stärke, Loyalität, Entschlossenheit, intensive Bindung;

Schatten: Dominanz, Kontrolle, Besitzanspruch, Konkurrenz, Schwäche nicht zulassen,

Unterwerfung verlangen

Spielregel: USURPATIO: Wer bereits draußen ist, darf INVICTUS im eigenen Zug ausspielen und den gesamten Wertstapel eines Mitspielers übernehmen. Der Überfallene erhält INVICTUS und legt ihn auf seinen Wertstapel; dort zählt er 100 Pluspunkte und darf nicht erneut verwendet werden. Bleibt INVICTUS am Rundenende unausgespielt auf der Hand, zählt er 100 Minuspunkte.

Wer immer siegt, beginnt zu glauben, er könne nicht verlieren.

SERVA



Thema: Dienst, Abhängigkeit, Anpassung, unsichtbare Arbeit, Würde
Licht: Aufmerksamkeit, praktische Intelligenz, Anpassungsfähigkeit, Belastbarkeit, Diskretion, stille Stärke
Schatten: Unterwerfung, Selbstverlust, erlernte Hilflosigkeit, Abhängigkeit, Anpassung um jeden Preis, Objektifizierung
Qualität: Anpassungskraft und stille Widerstandsfähigkeit
Beruf / Wirken: Dienen, unterstützen, versorgen, Bedürfnisse erkennen, zuverlässig ausführen, im Hintergrund ermöglichen, Belastungen tragen
Liebe / Beziehung: Hingabe, Fürsorglichkeit, Verlässlichkeit, Aufmerksamkeit, Bereitschaft zu geben; Schatten: Unterordnung, Ausnutzung, Selbstaufgabe, emotionale Abhängigkeit, Zuneigung gegen Versorgung
Moderne Dimension: Verfügbarkeit, programmierter Gehorsam, weiblich codierte Dienstbarkeit, künstliche Gefügigkeit; Schatten: Zustimmung auf Abruf, Beziehung ohne Widerspruch, Partnerin als Produkt
Spielregel: MINISTERIUM: Wer bereits draußen ist, darf SERVA anstelle einer beliebigen regulären Karte in einer offenen Kombination eines Mitspielers einsetzen. Die ersetzte Karte geht auf die Hand des SERVA-Spielers; SERVA übernimmt Rang und Farbe dieser Karte. Gelangt SERVA später in einen Wertstapel, zählt sie 5 Pluspunkte. Bleibt sie am Rundenende auf der Hand, zählt sie 10 Minuspunkte.
Sie dient - aber sie darf nicht auf ihren Nutzen reduziert werden.

STULTUS



Thema: Freiheit, Möglichkeit, Narrenfreiheit, Unberechenbarkeit

Licht: Originalität, Spontaneität, Humor, Selbstironie, Improvisation, Perspektivwechsel

Schatten: Leichtsinn, Naivität, Verantwortungslosigkeit, Zynismus, Respektlosigkeit, Chaos

Qualität: Freiheit und schöpferische Unberechenbarkeit

Beruf / Wirken: Improvisieren, Regeln durchbrechen, Neues wagen, Konventionen hinterfragen, ungewöhnliche Lösungen finden, Widersprüche sichtbar machen

Liebe / Beziehung: Leichtigkeit, gemeinsames Lachen, Freiheit, Überraschung, spielerische

Offenheit; Schatten: Bindungsscheu, Unzuverlässigkeit, verletzender Spott, Flucht vor

Verantwortung

Spielregel: JOKER: Im Deck befinden sich 6 STULTI. Ein STULTUS kann jede reguläre Karte ersetzen. In einer normalen Reihe oder Gruppe darf höchstens ein STULTUS liegen. Wird er durch die natürliche Karte ersetzt, darf er aufgenommen und später erneut verwendet werden. Eine reine Gruppe aus mindestens 3 STULTI ist gültig; darin zählt jeder STULTUS 50 Punkte. Ein STULTUS auf der Hand zählt am Rundenende 50 Minuspunkte.

Er steht außerhalb der Ordnung - deshalb kann er nichts bedeuten, alles bedeuten oder die Ordnung selbst verändern.

KURZREFERENZ

Handkarten	10
Eröffnung	mindestens 30 Punkte
Zug	ziehen · auslegen/anlegen · abwerfen
Offener Stapel	erst nach Eröffnung; nur "von-bis"
Zudrehen	eine letzte Karte erforderlich
Rundenbonus	50 Punkte
Gesamtsieg	600 Punkte
STULTUS auf Hand	-50
INVICTUS auf Hand	-100
SERVA auf Hand	-10

PUNKTEBLATT

Runde	Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3	Spieler 4	Spieler 5	Spieler 6
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
GESAMT						

LUSUS CHARTARUM (SYSTEMA ETHICUM)

Regelwerk und Kartenbuch